

Seine Markenzeichen: Harte Schale, weiche Stimme!

Sebastian Langusch nimmt von seiner Zeit bei DSDS viel Positives mit – neue Projekte in Planung

VON MYRIAM WEBER

HERZOGENRATH. Harte Schale, weiche Stimme – auf Sebastian Langusch trifft dies voll und ganz zu. Mit seinen Tat-

toos den Piercings und den markanten Silberketten um den Hals wirkt der 27-Jährige nicht gerade wie jemand, der musikalisch lieber sanfte Töne anschlägt. Doch genau das ist der Fall, wenn er als Sänger auf der Bühne

steht. „Früher habe ich Hip-Hop gemacht. Heute singe ich eher Popsongs, Soul und Rock, am liebsten auf Deutsch. Ich mag zum Beispiel die Musik von Revolverheld sehr gerne“, erzählt Sebastian Langusch, der zusammen mit seiner Freundin in Herzogenrath lebt. In der gemeinsamen Wohnung hat er sich eine gemütliche Ecke eingerichtet, wohin er

sich zurückzieht, um Songs zu schreiben und Videos für Facebook und Co hochzuladen. Was neben den beiden Gitarren direkt noch ins Auge fällt, wenn man das Wohnzimmer betritt, ist der Recall-Zettel aus der aktuellen Staffel der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS). Eingerahmt und deutlich sichtbar platziert thront das gelbe Dokument über dem Fernseher. Sebastian Langusch hatte es aus über 54.000 Kandidaten unter die Top 30 geschafft, bis er in der zweiten Runde des Deutschland-Recalls ausgeschieden ist. „Natürlich war ich enttäuscht, weil ich gerne mit nach Afrika geflogen wäre. Aber ehrlich gesagt, lag mir der Song von Aerosmith auch nicht so, obwohl ich mit meiner Gruppe die ganze Nacht geübt hatte“, blickt er zurück. Seine Teilnahme bei DSDS bereut er trotzdem nicht.

Dass die Jury um Dieter Bohlen von seiner warmen, gefühlvollen Stimme sehr angetan war und er so weit gekommen ist, haben ihn erst Recht ermutigt, mit der Musik weiterzumachen. „Ich nehme aus meiner Zeit bei DSDS so viel Positives mit und habe auch noch Kontakt zu einigen Kan-

didaten. Ich habe unglaublich viel Feedback auf Facebook bekommen und Anfragen für Auftritte hier in der Region“, verrät Sebastian Langusch. „Natürlich ist es mein Traum, von der Musik leben zu können. Aber mir ist auch klar, dass es ein sehr schwerer Weg ist und man hart daran arbeiten muss“, weiß er.

Auftritte haben Spaß gemacht

Dass er überhaupt zur Musik gefunden hat, ist seinem hartnäckigen Lehrer zu verdanken. „Ich war in einer Band-AG in meiner Schule in Übach-Palenberg und habe anfangs nur Gitarre gespielt. Mein Lehrer wollte unbedingt, dass ich es mit dem Singen versuche, obwohl ich gar keine Lust dazu hatte. Dann habe ich aber gemerkt, dass es mir Spaß macht“, blickt der 27-Jährige zurück. Weil er gerne auf der Bühne steht, nimmt er seitdem regelmäßig an Wettbewerben, wie dem Talentwettbewerb der Euregio Wirtschaftsschau teil. Auch bei Hochzeiten und anderen Veranstaltungen ist er als Sänger gefragt. Seine diesjährige Teilnahme bei DSDS war übrigens nicht seine erste. Bereits vor fünf Jahren hatte er sein Glück versucht, aber nach der ersten Casting-Runde

war damals Schluss. „Ich habe seitdem viel dazugelernt und freue mich immer über konstruktive Kritik. Dann weiß ich, woran ich noch arbeiten muss“, findet er. Über die positiven Nachrichten und Anfragen freut sich der Soul-Sänger und genießt gelegentlich fast schon Promi-Status in der Heimat. „Es kommt immer wieder mal vor, dass Leute Fotos mit mir machen wollen“, verrät Sebastian Langusch. Musikalisch geht es bei ihm natürlich auch weiter. Gerade erst hat er zusammen mit Homeerun ein Video zum Song „Einselgänger“ gedreht, das in den sozialen Medien zu sehen sein wird. Außerdem schreibt er fleißig eigene Songs. „Das beste daran ist, dass man durch die Musik Dinge ausdrücken kann, die man sonst nicht sagen würde. Ich habe vor ins Studio zu gehen, um ein eigenes Album aufzunehmen. Von mir wird es noch einiges zu hören geben“, verspricht Sebastian Langusch.

Hier kann man Sebastian live erleben

Termine in der Region: 7. Mai „Kumuco“, 20 Uhr, Eschweiler Talbahnhof; 10. Juni „realize Festival“, Herzogenrath; 2. September Kohlscheid life!



Die 1. Damenmannschaft des BTC ist in die 1. Bezirksliga aufgestiegen. FOTO: BTC

BTC-Damen souverän aufgestiegen

BAESWEILER. Kürzlich holten ohne Punktverlust mit 8:0 Punkten die 1. Damen des Baesweiler Tennisclubs (BTC) einen überzeugenden Abschluss der Wintersaison. Sie steigen jetzt in die 1. Bezirksliga auf. Die Gegner der 1. Damen in der 2. Bezirksliga waren sehr gut aufgestellt und es war eine spannende Saison zu erwarten.

Aber die Damen des BTC waren in allen Spielen klar überlegen. Kirsten Karger, Clara Klösches, Annika Paulzen, Julia Linden, Johanna van Eys, Nina Buchwald, Claudia Thelen und Kathrin Paulzen holten ohne Punktverlust mit 8:0 Punkten den Gruppensieg und feierten somit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Die 1. Herren schafften mit vier Siegen sowie einer Niederlage den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Für Johannes Lattwein, Christian Maus, Robert Dering, Julian Maus, Manuel Langguth, Lukas Schulte und Simon Esser wurde die Saison erst am letzten Spieltag entschieden. Sie brauchten einen Sieg und damit den Gruppensieg für den Aufstieg.

Schöpfen weiter gesucht

Interessenten können sich melden

BAESWEILER. Die Stadt Baesweiler sucht für die neue Wahlperiode noch Interessentinnen und Interessenten für das Schöffentamt Der Rat der Stadt Baesweiler schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöpfen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden und mit Hauptwohnsitz in Baesweiler gemeldet sind. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis 25. Mai für dieses Amt bewerben.



Der gelbe Recall-Zettel erinnert Sebastian Langusch an seine Zeit bei DSDS. FOTO: M. WEBER

Neues Modell „Besuchertag“

BAESWEILER. Die Settericher St. Andreas Schule macht in diesem Jahr keinen Tag der offenen Tür, sondern versucht am kommenden Samstag, 5. Mai, von 11 bis 12 Uhr ein neues Modell, damit sich die Eltern der zukünftigen Schulneulinge über die Schule informieren können. Am sogenannten „Besuchertag“ stellt Schulleiterin Beatrix Hinrichs die Schule vor und wird Fragen von Interessierten beantworten. Treffpunkt in der Bahnstraße 1 ist am Samstag um 11 Uhr am seitlichen Haupteingang.

Ausflug mit Schlemmen

BAESWEILER. Aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens lädt der Fitness-Verein Baesweiler seine Mitglieder zu einer Schlemmer-Drachentour ins Blaue herzlich ein. Die Tour findet am Samstag, 30. Juni, statt und ist für die Mitglieder kostenlos.

Anmeldungen bis zum 22. Mai

Anmeldungen nehmen Ingrid Hartmann-Ruhfus, Tel. 02401/52861 oder Gabi Drews, 02401/53901, bis spätestens zum 22. Mai entgegen.

SUPER SEASON

6 HOURS OF SPA-FRANCORCHAMPS

TOTAL

03-05 MAY 2018

BOOK NOW

ICE-LUX.COM

#6hSpa

FROM €32

FOLLOW US

FIA WORLD ENDURANCE CHAMPIONSHIP
A PARTNERSHIP